

Die Enthüllung Gottes Nr. 3

Der unwahrscheinliche Schleier, der Gott offenbart hat

11. März 2018

Bruder Brian Kocourek

An diesem Morgen setzen wir unser Studium der Predigt von Bruder Branham "**Die Enthüllung Gottes**" fort, über die er predigte den 14. Juni 1964 in Jeffersonville, Indiana im Branham Tabernakel, wo er sich frei fühlte, die Doktrin zu behandeln. In Predigt Nummer eins letzten Sonntag sprachen wir darüber, wie die Enthüllung die Offenbarung hervorbringt. Wenn kein Gott vor Ort ist, um sich Selbst zu Enthüllen, dann gibt es keine Enthüllung oder Offenbarung.

Nun, viele Menschen denken an Offenbarung als etwas, das eine mentale Funktion ist, ist es aber nicht. Offenbarung nach dem Wörterbuch ist "eine Manifestation der Göttlichen Wahrheit". Wenn es also keine Manifestation gibt, die von einer Enthüllung kommt, dann würde es keine Offenbarung geben. Am Mittwochabend sprachen wir über die Parallelität der Schrift und zeigten, wie die Offenbarung, die Manifestation der Göttlichen Wahrheit ist, entweder Segen oder Fluchen bringt, je nachdem, ob Sie darauf hören oder nicht.

Heute Morgen werden wir anfangen, uns mit den heiligen Schriften zu beschäftigen, die Bruder Branham auflegte, für einen Text für seine Predigt "**Die Enthüllung Gottes**". Dazu gehen wir zu **Absatz 9** seiner Predigt "**Die Enthüllung Gottes**" und werden dort lesen.

Die Enthüllung Gottes 0614-1964 P:9 Jetzt in ... *Ich möchte aus **Philipper** lesen, das **2. Kapitel, 1 bis 8**; und **2. Korinther 3**, beginnend mit **6**, und lesen Sie in das **4. Kapitel von II Korinther**, nur für einen Hintergrund. Jetzt in **Philipper, 2. Kapitel**, werde ich zuerst lesen. Vor dem Lesen lasst uns beten.*

10 Herr Jesus, Dein Wort ist die Wahrheit; und in dieser lästigen Stunde, die wir Leben, wo sich Nation gegen Nation erhebt, Pestilenz und Erdbeben an vielen Stellen sind und der Menschen Herzen vor Furcht versagen, sehen wir die Handschrift an der Wand. Das ist im natürlichen Bereich, die ganze Welt sollte das sehen; aber wir haben ebenfalls einen geistlichen Bereich, und wir sehen diese "großen Ereignisse" und möchten heute Abend darüber sprechen. Segne Dein Wort an unseren Herzen. Wir wissen dass, da ist weder im Himmel noch auf Erden kein Mensch, der würdig wäre, dieses Buch zu nehmen und seine Siegel zu lösen, oder nur darauf zu schauen; aber da ist Einer, der als ein Lamm erschien, erwürgt und blutig. Er kam, nahm das Buch und war würdig, es zu öffnen. O Lamm Gottes, öffne Dein Wort unseren Herzen heute Abend zum Tröste. Wir sind Deine Knechte. Vergib uns unsere Sünden, Herr - alles, was das Wort abhalten würde, um machtvoll und mit großem Einfluss für unser heutiges Leben zu sein. Nimm jedes Hindernis hinweg, Herr, damit wir vollen Zutritt haben zu allen Segnungen, die uns durch Dein Wort verheißen sind. Wir bitten solches in Jesu Namen. Amen.

11 Philipper 2:1 *Gibt es nun [bei euch] **Trost** in Christus, gibt es Zuspruch der Liebe, gibt es **Gemeinschaft des Geistes**, gibt es Herzlichkeit und Erbarmen, 2 so macht meine Freude völlig, indem ihr eines Sinnes seid, gleiche Liebe habt, einmütig und auf das eine bedacht seid. 3 Tut nichts aus Selbstsucht oder nichtigem Ehrgeiz, sondern in Demut achte einer den anderen höher als sich selbst. 4 Jeder schau nicht auf das Seine, sondern jeder auf das des anderen. 5 Denn ihr sollt so gesinnt sein, wie es Christus Jesus auch war, 6 der, als er in der Gestalt Gottes war, es nicht wie*

einen Raub festhielt, Gott gleich zu sein; 7 sondern er entäußerte sich selbst, nahm die Gestalt eines Knechtes an und wurde wie die Menschen; 8 und in seiner äußeren Erscheinung als ein Mensch erfunden, erniedrigte er sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tod, ja bis zum Tod am Kreuz.

Vergessen Sie nie, wie wir diese Predigt von Bruder Branham studieren. Dass das Hauptthema durch diese Predigt ist "**Die Enthüllung Gottes**". Doch Bruder Branham beginnt nicht mit einer Schriftstelle für seinen Text, die sich auf Gott Selbst, den Ewigen Geist, bezieht, sondern er wählt eine Schriftstelle für seinen Text, die unsere Gedanken auf das Gefäß konzentriert, das Gott gewählt hat, um sich durch den geliebten erstgeborenen Sohn Jesus zu manifestieren der Sohn Gottes.

Und keine andere Schrift bringt dies so direkt zum Ausdruck wie **Philipper 2**. Deshalb werden wir die notwendige Zeit damit verbringen, **Philipper 2** und deshalb zu betrachten.

Zu dieser großen Schrift ist etwas zu sagen, das vom Sohn Gottes spricht, dem Gefäß der Wahl Gottes, das Gott selbst gewählt hat, um sich der Menschheit zu enthüllen. Wichtiger als das sind die Worte, mit denen Paulus das gebrauchte Gefäß beschreibt, mit dem Gott sich der Menschheit enthüllt hat.

Weil Gott derjenige ist, der Er im Wesentlichen und intrinsisch ist, und Sie würden denken, dass Er ein Gefäß benutzt hätte, das das intelligenteste, stärkste, klügste und am besten aussehende Gefäß wäre, durch das Er sich hätte entscheiden können, Sein Enthüllen zu den Menschen. Aber Er entschied sich für ein Gefäß genau das Gegenteil aller genannten Attribute.

In Jesaja 53 lesen wir;

***Jesaja 53: 3** Verachtet war er und verlassen von den Menschen, ein Mann der Schmerzen und mit Leiden vertraut; wie einer, vor dem man das Angesicht verbirgt, so verachtet war er, und wir achteten ihn nicht. **Jesaja 53: 5** Doch er wurde um unserer Übertretungen willen durchbohrt, wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe lag auf ihm, damit wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt worden.*

Jetzt gibt es zwei speziell Wörter, die wir hier lesen, die wirklich auffällt.

Nummer 1 der **Jesaja**-Prophezeiung sagt uns, dass der Sohn Gottes "**Er war verachtet und verlassen von den Menschen**", und ich möchte diese Aussage in zwei Punkte unterteilen. Nummer 1 sagt uns "**Er wurde verachtet**" ... Nun, dieses Wort verachtet nach griechischer Konkordanz bedeutet, er sei "entehrt-geringgeschätzt" worden. 1. *Sie betrachteten ihn mit Verachtung, Abscheu, Abstoß und Missachtung, sie verachteten ihn und verabscheuten-hassten ihn.*

Das **zweite**, was sie in einer Folge ihres Abstoß und ihrer Missachtung getan haben, ist, dass sie ihn abgelehnt haben.

Nun, man muss in Bezug auf ein Volk denken, das sich nach Messias sehnte, dies waren ein Volk, das selbst von der Welt abgelehnt worden war und als die Zerstörung der Erde betrachtet wurde. Dies war ein Volk, das zur Zeit der Ankunft des Messias von Rom niedergeschlagen wurde und in seinem eigenen Land praktisch Gefangene waren, die alle Freiheit verloren hatten zum Ausdruck bringen, um Gott nach dem Diktat ihrer eigenen Herzen anzubeten. Sie waren also die Niedrigsten

der Niedrigen, und Er kam zu ihnen und drückte den Zustand aus, in dem sie sich befanden. Denken Sie jetzt daran. Er hätte als König der Könige kommen können, weil Er es ist. Und er hätte mit Legionen von Engeln kommen können, die in strahlendem Weiß gekleidet waren und Schwerter vor sich gezogen hatten, die vor ihm einen Bogen bildeten, überall, wo er ging, während er unter den Männern ging. Und er hätte alles in feinsten Kleidung und feinsten goldener Krone mit den besten Juwelen, die man für Geld kaufen konnte, bekommen, weil er die Macht hatte diese einfach in die Existenz zu sprechen. Und er hätte mit den besten Chören und den besten Orchestern kommen können, die ihn begleiteten, wohin er auch ging, aber er kam nicht so. Er entschied sich dafür, auf sehr bescheidene und fast erniedrigende Weise zu kommen. Weil er zu den niedrigsten der Niedrigen kam und er in einer Krippe geboren wurde, umgeben von dümmsten Tieren, stinkenden Tieren, und dann präsentierte er sein Gefäß, das er beschloss, sich zuerst den Hirten zu enthüllen. Ja, Hirten, deren berufliche Qualifikation die niedrigste aller Berufe ist. Hirten, die wie die stummen Schafe stinken, zu denen sie hüten.

Er kam nicht zum Priestertum, diese Männer, die in feinste Leinen gekleidet waren, und auch nicht zu den Reichen, die auch mit Rolex-Uhren und teurer Kleidung ausgestattet waren. Nein, er kam zu Hirten, dem niedrigsten der einfachen Leute. Und das ist wen Er sich zuerst in diesem Gefäß offenbarte.

Lassen Sie uns noch einmal alles lesen, was sich mit seiner Beschreibung befasst, bevor Männer beginnen in **Jesaja 53: 1** *Wer hat unserer Verkündigung geglaubt, und der Arm des HERRN, wem ist er geoffenbart worden?*

In der gesamten Schrift bezieht es sich, wenn es sich auf den Arm Gottes bezieht, oft auf die Stärke Gottes in der Manifestation.

Beachten Sie Folgendes: Jesaja nimmt Bezug auf die Kraft Gottes, die auf bestimmte Weise offenbart wird. **Jesaja 53:1** *Wer hat unserer Verkündigung geglaubt, und der Arm des HERRN, wem ist er geoffenbart worden?*

Wir lesen in **Jesaja 52:10** *Der HERR hat seinen heiligen Arm entblößt vor den Augen aller Heiden; und alle Enden der Erde werden das Heil unseres Gottes sehen! —*

Beachten Sie die Wörter. *Der HERR hat seinen heiligen Arm entblößt vor den Augen aller Heiden; und alle Enden der Erde werden das Heil unseres Gottes sehen! —*

Der Arm Gottes in der ganzen Bibel symbolisiert die Kraft und Stärke Gottes. Der Hinweis auf die Kraft im Arm wurde zuerst von Jacob auf seinem Sterbebett verwendet, als er über seinen Sohn Joseph, den er so sehr liebte, weissagte.

1Mose 49:24 *aber sein Bogen bleibt unerschütterlich, und gelenkig sind die Arme seiner Hände, von den Händen des Mächtigen Gott Jakobs, von dorthen, wo der Hirte, der Fels Israels, ist."*

Die Quelle aller wahren Kraft ist natürlich im allmächtigen Gott. Und es gibt mindestens 40 Hinweise auf "**den Arm des Herrn**", da er im ganzen Alten Testament seine Stärke darstellt.

In **Jesaja 53** sehen wir jedoch, dass dieser Hinweis auf "**den Arm des Herrn**" sich auf keinen anderen als Jesus Christus bezieht. Beachte aber, wie diese große Kraft Gottes, die der allmächtige Gott offenbart, von der Welt getroffen wird. Dieselbe Schrift sagt uns: "**Er wurde von den Menschen verachtet und abgelehnt.**"

Trotzdem glaubten einige der Niedrigen. Hören Sie auf die Prophezeiung seiner eigenen Mutter, nachdem Sie das Versprechen erhalten hat, die Mutter des Messias zu werden.

Hören Sie genau zu, was sie gesagt hat, als wir aus dem **Lukas**-Buch lesen, beginnend bei: **46**.

Lukas 1:46 *Und Maria sprach: Meine Seele vergrößert den Herrn, (und alles zu vergrößern bedeutet, es zu erweitern, so sagt sie, meine Seele vergrößert den Herrn. Meine Seele macht den Herrn vor meinen Augen sehr groß.)*

Lukas 1:47 *und mein Geist freut sich über Gott, meinen Retter, **48** Dass er angesehen hat die Niedrigkeit seiner Magd; denn siehe, von nun an werden mich glücklich preisen alle Geschlechter! **49** Denn große Dinge hat der Mächtige an mir getan, (der niedrigste von den niedrigen) *und heilig ist sein Name;**

Lukas 1:50-53 *und seine Barmherzigkeit währt von Geschlecht zu Geschlecht. Über die, welche ihn fürchten. **51** Er tut Mächtiges mit seinem Arm; er zerstreut, die hochmütig sind in der Gesinnung ihres Herzens. **52** Er stößt die Mächtigen von ihren Thronen und erhöht die Niedrigen. **53** Hungrige sättigt er mit Gütern, und Reiche schickt er leer fort.*

Beachte, dass sie sich dessen bewusst ist, wie Gott zu den niedrigsten der Niedrigen kam, um sich zu offenbaren und die Macht seines Arms zu zeigen. Sie hatte keine hohe Meinung von sich.

Wie der Apostel Paulus sagte in **Römer 12: 3** *Denn ich sage kraft der Gnade, die mir gegeben ist, jedem unter euch, dass er nicht höher von sich denke, als sich zu denken gebührt, sondern dass er auf **Bescheidenheit** bedacht sei, wie Gott jedem Einzelnen das Maß des Glaubens zugeteilt hat.*

Ihr Glaubensbekenntnis ist die erste Verwendung des Wortes "**Arm**" in Bezug auf die Macht und Kraft Gottes im Neuen Testament und bezieht sich wiederum auf **den rettenden Arm** Gottes, des Herrn Jesus Christus.

Und wir sehen, dass der Arm Gottes nicht nur mächtig zu retten ist, sondern auch Sicherheit zeigt, wenn er sie hält, die ihm gehören, wie wir in Jesaja 40 sehen.

Jesaja 40:10 *Siehe, GOTT, der Herr, kommt mit Macht, und **sein Arm wird herrschen für ihn**; siehe, **sein Lohn ist bei ihm**, und was er sich erworben hat, geht vor ihm her. **11** Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte; die Lämmer wird er in seinen Arm nehmen und im Bausch seines Gewandes tragen; die Mutterschafe wird er sorgsam führen.*

Beachten Sie diese beschreibenden Eigenschaften und Charakteristik Gottes, die sich im poetischen Gebrauch des "**Arms Gottes**" zeigen. **Nr. 1. sein Arm regiert für ihn** **Nr. 2. Er sammelt die Lämmer mit seinem Arm.** **Nr. 3 trägt sie in seinem Busen** und soll die, die bei den Jungen sind, **sanft führen**.

Wir sehen also, wie Paulus im Einleitungstext von Bruder Branham sprach, in dem er den Sohn Gottes beschreibt, der so kommt, dass er den mächtigen Gott enthüllt, und doch auf so bescheidene Weise, dass nur die Demütigen dies sehen und diese Enthüllung empfangen können was diese Offenbarung hervorbringt.

Lesen wir in Jesaja 53 weiter die Eigenschaften und Charakteristik des Gefäßes, das Gott gewählt hat, um ihn zu offenbaren, während Er sich durch dieses Gefäß, Jesus, offenbart. **Jesaja 53: 2***Denn er wird als 1. zarte Pflanze vor ihm heranwachsen.* Das hebräische Wort war "Yowneq", das ist ein Trottel; daher ein Zweig (von einem Baum gefällt und keimt): - zarte Pflanze. Beachten Sie das Bild durch Worte, die wir gerade von Gottes Beschreibung des Sohnes Gottes empfangen. Wissen Sie, wenn wir eine Person einen Trottel nennen, ist das ein erniedrigendes Wort was gemeint ist, herunter stellen. Und doch war seine Haltung und sein Ausdruck "**Ich bin es sicher**".

Und Jesaja fährt fort *und als 2. **eine Wurzel aus einem trockenen Boden***: Und wie sieht eine Wurzel aus einem trockenen Boden aus? Alles geschrumpft und strähnig und schwach, kränklich aussehend. Und Jesaja fährt fort, *er hat 3. weder Form noch 4. Ansehnlichkeit; und wenn wir ihn sehen, gibt es keine Schönheit, nach der wir ihn begehren sollten.*

Die NIV sagt es so:*Er ist vor ihm aufgewachsen wie ein zarter Trieb und wie eine Wurzel aus trockenem Boden. Er hatte keine Schönheit oder Majestät, um uns an sich zu ziehen, nichts in seiner Erscheinung, dass wir ihn begehren sollten.*

Jesaja 53: 2 The Voice (VOICE)*2 Aus der Leere kam er wie ein zarter Schuss aus steinhartem Boden. Er sah nicht nach etwas oder irgendjemandem von Konsequenz aus - er hatte keine körperliche Schönheit, um unsere Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen.*

Jesaja 53: 2 Die Botschaft (MSG)*Der Diener wuchs vor Gott auf - ein dürrer Sämling, eine struppige Pflanze auf einem ausgetrockneten Feld. Es war nichts Anziehendes an ihm, nichts, was uns zu einem zweiten Blick veranlasste.*

Und zum Abschluss noch einmal: in **Jesaja 53: 2** aus der **Amplifier Bibel (AMP)** *2 Denn er [der Diener Gottes] wuchs vor ihm auf wie eine zarte Pflanze (Pflanze) und wie eine Wurzel aus trockenem Boden; Er hat keine stattliche Form oder majestätische Pracht, die wir Ihn ansehen würden. Auch nicht gut aussehen, dass wir uns zu Ihm hingezogen fühlen würden.*

Bemerken Sie Bruder Branham zu Beginn dieser Predigt über "**Die Enthüllung Gottes**", die er einige Wochen später predigt und sie "**Der Mächtige Gott Enthüllt**" nennt, aber Bruder Branham benutzte immer noch dieselbe Schrift, um zu zeigen, wie der mächtige Gott enthüllt sich und offenbarte sich zu der Menschheit mit diesem bescheidenen Gefäß, das, als er kam, vom Menschen nicht einmal geschätzt wurde.

Also, wenn wir unseren Text lesen aus **Jesaja 53: 3***Verachtet war er und verlassen von den Menschen, ein Mann der Schmerzen und mit Leiden vertraut; wie einer, vor dem man das Angesicht verbirgt, so verachtet war er, und wir achteten ihn nicht. 4 Für wahr, er hat unsere Krankheit getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen; wir aber hielten ihn für bestraft, von Gott geschlagen und niedergebeugt.*

Beachten Sie, dass Paul sagt, obwohl er verstellt wurde die gleichen Schwächen, die uns alle verzehren, obwohl er unsere eigenen Trauer und unsere Sorgen trug, aber wir schätzten ihn nicht. Er trug sie für uns, und das führte dazu, dass er ein Mann der Sorgen war, und wir haben nie erkannt, dass er so war, weil er es für uns tat.

Er kam so, wie wir wirklich sind, und wir haben es weder geschätzt noch erkannt, was er getan hat.

Paulus spricht in **Philipper 2: 6** *der, als er in der Gestalt Gottes war, es nicht wie einen Raub festhielt, Gott gleich zu sein; 7 sondern (bereitwillig für dich und für mich) er entäußerte sich selbst, (er leerte sich aus) nahm die Gestalt eines Knechtes an und wurde wie die Menschen;*

Nun zurück zu **Jesaja 53: 5** *"Doch er wurde um unserer Übertretungen willen durchbohrt, wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe lag auf ihm, damit wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt worden.(Mit seinen Streifen profitieren wir. Er hat nicht, wir tun. Er konnte sein Geschenk nicht für sich selbst verwenden, also benutzte er es für uns.)*

Und was sagt Gottes Wort über uns? **6** *Wir alle gingen in die Irre wie Schafe,*

Wir alle, jeder von uns, sind alle in die Irre gegangen, wir haben alle Gottes Sinn und Plan aus den Augen verloren. Wir haben nichts zu rühmen?

Wie der Apostel Paulus uns gelehrt hat in **Epheser 2: 8** *Denn aus Gnade seid ihr errettet durch den Glauben, und das nicht aus euch — Gottes Gabe ist es; 9 nicht aus Werken, damit niemand sich rühme.*

Und was hilft dein rühmen? Wir finden es in dem Buch der **Apostelgeschichte 5:36** *Denn vor diesen Tagen trat Theudas auf und gab vor, er wäre etwas; ihm hing eine Anzahl Männer an, etwa 400: Er wurde erschlagen, und alle, die ihm folgten, zerstreuten sich und wurden zunichte.*

Und in **Römer 3:23** sagte der Apostel Paulus: *denn alle haben gesündigt und verfehlen die Herrlichkeit, die sie vor Gott haben sollten, 24 sodass sie ohne Verdienst gerechtfertigt werden durch seine Gnade aufgrund der Erlösung, die in Christus Jesus ist. 25 Ihn hat Gott zum Sühnopfer bestimmt, [das wirksam wird] durch den Glauben an sein Blut, um seine Gerechtigkeit zu erweisen, weil er die Sünden ungestraft ließ, die zuvor geschehen waren, 26 als Gott Zurückhaltung übte, um seine Gerechtigkeit in der jetzigen Zeit zu erweisen, damit er selbst gerecht sei und zugleich den rechtfertige, der aus dem Glauben an Jesus ist. 27 Wo bleibt nun das Rühmen? Es ist ausgeschlossen! Durch welches Gesetz? Das der Werke? Nein, sondern durch das Gesetz des Glaubens! 28 So kommen wir nun zu dem Schluss, dass der Mensch durch den Glauben gerechtfertigt wird, ohne Werke des Gesetzes.*

Wenn wir nun zu **Jesaja 53** zurückkehren, holen wir ab: **6**. *Wir alle gingen in die Irre wie Schafe, jeder wandte sich auf seinen Weg; aber der HERR warf unser aller Schuld auf ihn.*

Eine Möglichkeit, wie Männer andere Männer den Regeln unterworfen haben, besteht darin, dass sie andere bestrafen werden, wenn es scheint, dass jemand unter Ihnen ist, der aus dem Ruder läuft. In Gefängnissen wird diese Form oder Zwang verwendet. Wenn ein Gefangener gegen eine Regel

verstößt, werden andere für das Ganze bestraft. Ein Gefangener stiehlt etwas, andere werden an ihrer Stelle bestraft.

Ich erinnere mich als Kind, eines Abends wurden wir alle von meinem Vater in die Küche gerufen, der als Befehlshaber der Marine in der Disziplin geschult worden war, die notwendig ist, um ein Schiff in Ordnung zu halten. Und so näherten wir uns alle in der Nacht unserem Vater in der Küche, und er fragte, wer die Kekse aus dem Keksdose gestohlen habe. Und keiner hat sich zu Wort gemeldet, also sagte er, dann werden Sie alle in den nächsten Stunden in einer Ecke stehen, bis der Dieb nach vorne kommt.

Ich sah meine Brüder und Schwestern an, und etwas in mir sagte, wenn niemand gesteht, werden alle leiden, also trat ich in dieser Nacht vor und sagte: Ich werde es gestehen. Du kannst mich in die Ecke bringen, Papa. Und er tat es. Nun, ich weiß nicht, warum ich das getan habe, aber etwas in mir wollte nicht, dass meine Brüder und Schwestern für das Unrecht bestraft werden, das einer von ihnen getan hat. Ich habe es nicht getan, das wusste ich, aber ich wusste auch nicht, wer es tat und einer von ihnen war schuldig, aber nicht alle waren schuld. So stand ich in dieser Nacht mehrere Stunden lang im dunklen Keller wie ein Kerker für mich. Als Kind muss man sich daran erinnern, wenn der Gasofen eingeschaltet wird, dann ist ein lautes Geräusch zu hören, und dann hörte sich die Ausdehnung des Metalls an, als würde dort jemand herumkrabbeln. Im Ernst. Ich hatte Angst, wie in dem Film "Home allein", als der kleine Junge sich alle Mögliche Dinge aus diesem brennenden Ofen vorstellte.

Aber Jesus wurde nicht gebeten, für uns in einer Ecke zu stehen, nein, mein Herr. Die Bibel sagt es uns **Jesaja 53:5-6** *Doch er wurde um **unserer Übertretungen** willen durchbohrt, wegen **unserer Missetaten** zerschlagen; die Strafe lag **auf ihm**, damit **wir Frieden** hätten, und **durch seine Wunden sind wir geheilt worden.*** **6** *Wir alle gingen in die Irre wie Schafe, jeder wandte sich auf seinen Weg; aber der HERR warf unser aller Schuld auf ihn.*

1Petrus 4:1 *Da nun Christus für uns im Fleisch gelitten hat, **so wappnet auch ihr euch mit derselben Gesinnung**; denn wer im Fleisch gelitten hat, der hat mit der Sünde abgeschlossen,*

Beachten Sie diese Worte des Apostels Paulus. *Da nun Christus für uns im Fleisch gelitten hat, **so wappnet auch ihr euch mit derselben Gesinnung**; denn wer im Fleisch gelitten hat, der hat mit der Sünde abgeschlossen,*

Wenn Sie bereit sind, für Ihr Unrecht zu leiden, werden Sie das Falsche nicht mehr tun. Und Sie werden es auch nicht kompilieren, indem Sie darüber lügen.

In seiner Predigt "**Kommunion 57-0418 P: 14**" sagte Bruder Branham: *Nun, wenn Gott Seinen eigenen Sohn nicht vor grausamen Prüfungen bewahrt hat, dann wird Er Sie oder mich nicht vor grausamen Prüfungen bewahren. Und Jesus stand hier vor der größten Prüfung, die er je hatte. Gethsemane Lage gerade vor Ihm, wo diese einmalige und endgültige allumfassende Prüfung stattfinden musste, als die Last der ganzen Welt auf Seine Schultern lag. Es gab niemanden im allen Himmeln oder auf der ganzen Erde, könnte es jemals ertragen außer Ihn. Und **zu wissen, dass alle Sünden früherer und gegenwärtiger Sünden und zukünftige Sünden auf dieser Entscheidung beruhten.** Und es war einer der größten Siege, die Christus je gewonnen hat oder erwies sich als*

Sein großes Messiahschaft, als wenn er zu Gott sagte: "**Nicht mein Wille; Dein wird getan.**" Das war der größte Sieg, den Er je gewonnen hatte. Alle Dämonen der Qual waren da, um ihn zu versuchen und zu reizen. Und wenn wir mit Gott Recht haben, wenn unser Herz rein wird und der Heilige Geist seinen Platz in unserem Herzen eingenommen hat, ist es das höchste Glorreichste, wenn wir Prüfungen haben. Die Bibel sagt uns, dass unsere Prüfungen und testen für uns kostbarer sind als Silber und Gold dieser Welt. Wir sollten also dankbar sein.

1Petrus 4:19 Daher sollen auch die, welche nach dem Willen Gottes leiden, ihre Seelen ihm als dem treuen Schöpfer anvertrauen und dabei das Gute tun.

1Petrus 4:16 wenn er aber als Christ leidet, so soll er sich nicht schämen, sondern er soll Gott verherrlichen in dieser Sache!

1Petrus 3:18 Denn auch Christus hat einmal für Sünden gelitten, der Gerechte für die Ungerechten, damit er uns zu Gott führte; und er wurde getötet nach dem Fleisch, aber lebendig gemacht durch den Geist,

1Petrus 3:17 Denn es ist besser, dass ihr für Gutes tun leidet, wenn das der Wille Gottes sein sollte, als für Böses tun.

1Petrus 3:14 Doch wenn ihr auch leiden solltet um der Gerechtigkeit willen, glücklich seid ihr! Ihr Drohen aber fürchtet nicht und lasst euch nicht beunruhigen;

1Petrus 2:21 Denn dazu seid ihr berufen, weil auch Christus für uns gelitten und uns ein Vorbild hinterlassen hat, damit ihr seinen Fußstapfen nachfolgt.

1Petrus 2:20 Denn was ist das für ein Ruhm, wenn ihr geduldig Schläge ertragt, weil ihr gesündigt habt? Wenn ihr aber für Gutes tun leidet und es geduldig ertragt, das ist Gnade bei Gott.

1Petrus 2:29 Denn das ist Gnade, wenn jemand aus Gewissenhaftigkeit gegenüber Gott Kränkungen erträgt, indem er zu Unrecht leidet.

Jakobus 5:10 Meine Brüder, nehmt auch die Propheten, die im Namen des Herrn geredet haben, zum Vorbild des Leidens und der Geduld.

Hebräer 5:8 Und obwohl er Sohn war, hat er doch an dem, was er litt, den Gehorsam gelernt;

Hebräer 2:10 Denn es war dem angemessen, um dessentwillen alles ist und durch den alles ist, da er viele Söhne zur Herrlichkeit führte, den Urheber ihres Heils durch Leiden zu vollenden.

Hebräer 2:9 wir sehen aber Jesus, der ein wenig niedriger gewesen ist als die Engel wegen des Todesleidens, mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt; er sollte ja durch Gottes Gnade für alle den Tod schmecken.

2Timotheus 3:12 Und alle, die gottesfürchtig leben wollen in Christus Jesus, werden Verfolgung erleiden.

2Timotheus 2:12 wenn wir standhaft ausharren, so werden wir mitherrschen; wenn wir verleugnen, so wird er uns auch verleugnen;

Philipper 1:29 Denn euch wurde, was Christus betrifft, die Gnade verliehen, nicht nur an ihn zu glauben, sondern auch um seinetwillen zu leiden,

1Korinther 12:26 Und wenn ein Glied leidet, so leiden alle Glieder mit; und wenn ein Glied geehrt wird, so freuen sich alle Glieder mit.

1Korinther 6:7Es ist ja überhaupt schon ein Schaden unter euch, dass ihr Prozesse miteinander führt. Warum lasst ihr euch nicht lieber Unrecht tun? Warum lasst ihr euch nicht lieber übervorteilen?

1Korinther 4:12 und arbeiten mühsam mit unseren eigenen Händen. Wenn wir geschmäht werden, segnen wir; wenn wir Verfolgung leiden, halten wir stand;

Romer 8:18 Denn ich bin überzeugt, dass die Leiden der jetzigen Zeit nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns geoffenbart werden soll.

Romer 8:17 Wenn wir aber Kinder sind, so sind wir auch Erben, nämlich Erben Gottes und Miterben des Christus; wenn wir wirklich mit ihm leiden, damit wir auch mit ihm verherrlicht werden.

Apostelgeschichte 5:41Sie nun gingen voll Freude vom Hohen Rat hinweg, weil sie gewürdigt worden waren, Schmach zu leiden um Seines Namens willen;

Lukas 24:26Musste nicht der Christus dies erleiden und in seine Herrlichkeit eingehen?

Lukas 17:25Zuvor aber muss er viel leiden und verworfen werden von diesem Geschlecht.

Lukas 9:22 indem er sprach: Der Sohn des Menschen muss viel leiden und verworfen werden von den Ältesten und den obersten Priestern und Schriftgelehrten und getötet werden und am dritten Tag auferweckt werden.

Und zum Schluss lass uns zugehen.**Jesaja 53:7-12**Und beenden wir unsere Lektüre. Er wurde misshandelt, aber er beugte sich und tat seinen Mund nicht auf, wie ein Lamm, das zur Schlachtbank geführt wird, und wie ein Schaf, das verstummt vor seinem Scherer und seinen Mund nicht auf tut. **8**Infolge von Drangsal und Gericht wurde er weggenommen; wer will aber sein Geschlecht beschreiben? **Denn er wurde aus dem Land der Lebendigen weggerissen; wegen der Übertretung meines Volkes hat ihn Strafe getroffen.** **9**Und man bestimmte sein Grab bei Gottlosen, aber bei einem Reichen [war er] in seinem Tod, weil er kein Unrecht getan hatte und kein Betrug in seinem Mund gewesen war. **10** Aber dem HERRN gefiel es, ihn zu zerschlagen; er ließ ihn leiden. Wenn er sein Leben zum Schuldopfer gegeben hat, so wird er Nachkommen sehen und seine Tage verlängern; und das Vorhaben des HERRN wird in seiner Hand gelingen. **11** Nachdem seine Seele Mühsal erlitten hat, wird er seine Lust sehen und die Fülle haben; durch seine Erkenntnis wird mein Knecht, der Gerechte, viele gerecht machen, und ihre Sünden wird er tragen. **12** Darum will ich ihm die Vielen zum Anteil geben, und er wird Starke zum Raub erhalten, dafür, dass er seine Seele dem Tod preisgegeben hat und sich unter die Übeltäter zählen ließ und die Sünde vieler getragen und für die Übeltäter gebetet hat.

Einfluss 63-1114 P:84Das sollte die Pfingstgemeinde setzen ... Anstatt zu versuchen, es zu kritisieren, sollte es überall aktiv sein, mit Demut und Liebe, um es einem verlorenen und

*sterbenden Volk zu zeigen. Wir sollten es respektieren. Wir sollten ihn lieben, uns demütigen, ehrfürchtig werden lassen und in Aktion sein wie diese Seraphim, mit Ehrfurcht und Demut. Klar bestätigt, und versprochen in den letzten Tagen, und hier ist es. Wir sehen es. Jesus sagte es, es würde passieren. Hier ist es, kurz bevor es verbrannt wird. Dieses Zeichen seines Kommens beweist, dass das Kommen jetzt in greifbarer Nähe ist. Es könnte jederzeit kommen. **Ich sehe im Moment nichts, was die Entrückung der Kirche behindert.** Nun, die Markierung ... Nun, die Marke des Tieres ist auf der anderen Seite, denk dran. Seht ihr? **Die Apostasie, es kommt dann nach der Kirche rein.** Warten Sie, ich hätte vielleicht etwas gesagt. So sehe ich es. Seht ihr? **Und schau.***

Jesus Christus derselbe 63-0627P:98 *Aber dies ist der Herr Jesus Christus in der Form des Heiligen Geistes, der sich unter seinem Volk bewegt und genau das tut, was er tat, als er hier auf Erden ist, und sich mit seiner Braut identifiziert, nicht mit der Kirche. Es gibt einen Unterschied zwischen der Kirche und der Braut. Ich predige kein Doktrin, weil ich das nicht tue; Aber zu meinem bescheidenen Glauben geht die Braut durch das ... oder die Kirche geht durch die Trübsal, das sechste Siegel, um es zu reinigen. Stimmt. Aber die Braut tut es nicht; sie geht davor in die Entrückung. Es ist Zeit, dass die Braut gerufen wird. Jetzt glaube ich, dass es die Ausrufs Zeit ist.*

Fragen und Antworten zu den Siegeln 63-0324 P:111Frage 022: *Würde die Braut von Christus haben... Würde die Braut von Christus einen Dienst vor der Entrückung haben? Sicher. **Das ist es, was gerade geschieht, seht ihr, die Braut von Christus.** Gewiss. **Es ist die Botschaft für die Stunde, seht ihr, die Braut von Christus. Sicher. Sie besteht aus Aposteln, Propheten, Lehrern, Evangelisten und Pastoren.** Ist das richtig? [Die Versammlung sagt: "Amen." - Verf.] Das ist die Braut von Christus. Sicher. **Sie hat einen Dienst, einen großen Dienst, den Dienst dieser Stunde. Es wird so demütig sein...***

Der Zweite Siegel 63-0319 P:15 *Seid ihr nicht froh, an diesem Tage zu leben? Nicht nur das, Freunde, aber erinnerte euch an Sonntagmorgen, worauf die ganze Sache gegründet wurde; Einfachheit - einfach, demütig. Es geschieht in solch einer Weise, dass die Menschen direkt daran vorbeigehen und nicht einmal wissen, dass es geschieht. Und denkt daran, dass wir zu jeder Zeit nachdem Kommen des Herrn Ausschau halten. Ich machte eine Behauptung, dass die Entrückung vielleicht in der gleichen Weise vor sich gehen würde. **Sie wird geschehen sein, und niemand wird etwas darüber wissen. Genauso wird es kommen.** Ihr braucht es einfach in der Bibel zurückzuverfolgen und zu schauen, wie es dort geschah - **selbst so eine große Sache wie das Kommen des Herrn Jesus. Niemand wusste etwas darüber.** Sie dachten nur: "Dieser komische Kauz - irgendjemand." Die Gemeindeglieder sagten: Nur ein Fanatiker. Er ist wirklich verrückt." Man sagte: "Er ist ein wahnsinniger Mann. Wir wissen, dass du wahnsinnig bist." Wahnsinnig bedeutet verrückt. "Wir wissen, dass du einen Teufel hast, der dich verrückt macht. Du versuchst uns zu belehren, wo du doch dort draußen unehelich geboren wurdest. Oh, du bist in Unzucht geboren, aber versuchst Männer wie uns zu belehren, die Priester des Tempels und dergleichen." Ja, das war eine Beleidigung für sie.*

Hebräer 3. Kapitel 57-0901M P:70 *Aber wir achten nun auf das Geschlecht Seths: demütige Menschen, wahre Männer Gottes, sie wissen nicht all Zuviel von den Dingen der Welt; sie scheren sich nicht um die Dinge der Welt, sondern **haben alle Lasten zur Seite gelegt und glaubten Gott.** Sie wurden Propheten und gewaltige Männer im Königreich, während die anderen, **die andere***

*religiöse Welt, über sie lachten und Späße über sie machten. Aber die Stunde kam, als die Fluten kamen und das Urteil vollstreckt wurde. So war es beim Kommen Jesu Christi. Wie lachten sie über Ihn und machten Späße über Ihn, während sie ihre eigenen Religionen und ihre großen Gemeinden hatten. Aber sie machten Späße über den Morgenstern und lachten Ihn aus. Und **doch kamen sie ins Gericht**. Und als sie flohen und nach Jerusalem zogen, dort aßen sie vor Hunger ihre eigenen Kinder, und ihr Blut floss zu den Straßentoren hinaus, als man die Stadt und den Tempel niederbrannte. Und ihre Seelen gingen in die Hölle. Herr, hier sind wir wiederum, das dritte Mal. Dies ist das letzte Mal. ‚Drei‘ ist die Zahl des Lebens, und hier sind wir bereit für die Entrückung. Die Gemeinde bewegt sich weiter, die gewaltige, wissenschaftliche Welt... **die Gemeinden heutzutage sind voller Zweifler-Gläubigen, Zehntausende, die ihre Namen in ein Buch eingetragen haben** (ja, Millionen) **sielachen über das Evangelium und sagen: „Sie sind ungebildet, sie wissen das nicht.“** Vielleicht ist es so, Herr, aber was uns an Bildung fehlt, machst **Du durch Gnade wett, wenn Du Deinen Engel des Lichts sendest, wenn Er Seine Macht manifestiert und die Worte den Geringen und Ungebildeten, wie wir welche sind, bestätigt**. Und deshalb lieben wir Dich, denn es war die Gnade Gottes, die es bewirkte, und wir wissen, dass wir geboren wurden. Und **wir sind überhaupt nicht liebenswürdig; wir sind sehr unliebenswürdig. Aber durch Gnade hast Du mit Deiner barmherzigen Hand herabgereicht und unsere Augen geöffnet**, wie Jesus für uns betete, und wie Elia für Gehasi betete, als er umherschautete. Und heute sind unsere Augen geöffnet, und wir sehen die Dinge Gottes, und wir wissen, dass wir uns in der Endzeit bewegen; wenn die Tage des Volkes aus den Heiden fast vorbei sind, und Er ein Volk für Seinen Namen nehmen wird. Lasse uns dort dabei sein, Herr, wir bitten demütig. Wir beten, dass Du es gewähren wirst.*

Zeugen 54-0303 P:47 *Und ich bete, Vater, dass du heute Abend jede Seele hier neu erleuchten wirst. Und möge die glorreiche Kraft der Auferstehung heute Abend in diesem Publikum erstrahlen. **Wie du dich demütigst, herabgekommen bist, dich erniedrigt hast**, die Form eines sündigen Menschen auf dich genommen, Fleisch geworden und unter uns gewohnt hast und sie dich angesehen haben, der einzig eingeborene des Vaters. **Um zu denken, wie er uns geliebt hat, indem er sein Leben für uns gegeben und sich selbst erniedrigt hat, dass wir in seiner Demütigung Gott nahegebracht wurden**. Durch seine Armut sind wir reich geworden. Und wir sind dankbar, dass er sagte: "Was ich tue, sollst du auch; noch größer, denn ich gehe zu meinem Vater." Und, Herr, ich bete heute Abend, dass Du Deine Macht manifestieren wirst, nicht dass Du es musst, sondern dass Dein Wort erfüllt werden kann. Denn es steht geschrieben, dass du gekommen bist, um diese Dinge zu tun, damit erfüllt wird, was von den Propheten gesprochen wurde. Nun, Herr, mögen die Zeichen des Messias heute hier erscheinen, damit erfüllt werden könnte, was von Jesus, dem Herrn, gesagt wurde: "Was ich auch tue, sollst du auch." Denn wir fragen es in Seinem Namen. Amen.*

Und dass meine Brüder and Schwestern ist unsere ältester Bruder Jesus.

Last uns Beten